

Communicator-Preis – Wissenschaftspreis des Stifterverbandes

Informationen zur Bewerbung

Was ist die Zielsetzung des Communicator-Preises?

Der Communicator-Preis würdigt herausragende Leistungen in der Wissenschaftskommunikation. Er zeichnet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dafür aus, dass sie ihre Erkenntnisse und ihre Arbeitsweisen einem breiten Publikum auf kreative, vielfältige und wirksame Weise zugänglich machen und so den Dialog und das Vertrauen zwischen Wissenschaft und Gesellschaft stärken.

Wer ist bewerbungs- und vorschlagsberechtigt?

Der Preis richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Fachgebieten, die an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland tätig sind und ihre Kommunikationsaktivitäten überwiegend im deutschsprachigen Raum umsetzen. Bewerben können sich sowohl Teams als auch Einzelpersonen. Nicht bewerbungsberechtigt sind Personen oder Teams, die aktuell nicht in der Forschung aktiv sind oder Wissenschaftskommunikation hauptberuflich oder kommerziell betreiben.

Bei Teambewerbungen müssen alle beteiligten Personen über einen erkennbaren eigenen Beitrag in die Kommunikationsprojekte eingebunden sein. Die Bewerbung von ganzen Instituten oder Fakultäten ist nicht vorgesehen.

Es sind sowohl Selbstbewerbungen als auch Vorschläge möglich. Beide werden im Auswahlverfahren gleichberechtigt behandelt. Vorschlagsberechtigt sind Leitungen von Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie ehemalige Communicator-Preisträgerinnen und -Preisträger. Alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die die formalen Voraussetzungen erfüllen, können sich direkt bei der DFG für den Preis bewerben. Eine Vorauswahl an den Hochschulen oder Instituten ist im Verfahren nicht vorgesehen und keine Voraussetzung für eine Bewerbung.

Welche Unterlagen sind für die Bewerbung einzureichen?

Die Bewerbung soll aussagefähige Unterlagen über die Kommunikationsleistung der Bewerberin oder des Bewerbers enthalten und einen repräsentativen Querschnitt der Gesamtaktivitäten aufzeigen. Bei Bewerbungen von Teams müssen die Qualifikationen und die Leistungen aller Teammitglieder dargestellt werden.

Folgende Unterlagen sind bei allen Bewerbungen einzureichen:

- 1) Ausgefülltes Deckblatt (Bitte Vorlage nutzen, diese ist [HIER](#) abrufbar)
- 2) Persönliches Schreiben der Bewerberin oder des Bewerbers bzw. des Teams
- 3) Ausführliche, strukturierte Darstellung der Kommunikationsaktivitäten (mit entsprechenden Belegen) unter Berücksichtigung der Bewertungskriterien für den Communicator-Preis (s. Abschnitt „Auswahl und Entscheidung“)
- 4) Tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache
- 5) Kurze Darstellung (max. eine Seite) der aktuellen Forschungsarbeit und Angabe der wichtigsten Publikationen (max. zehn)

Bei Teambewerbungen ist zusätzlich einzureichen:

- 6) Darstellung der Rollen und Beiträge der einzelnen Teammitglieder bei den Kommunikationsaktivitäten
- 7) Tabellarische Lebensläufe aller Teammitglieder

Bei Vorschlägen von Bewerberinnen und Bewerbern ist zu beachten:

- Zusätzlich zum Schreiben der Bewerberin oder des Bewerbers ist ein Vorschlagsschreiben einzureichen.

Alle Bewerbungsunterlagen inkl. der tabellarischen Lebensläufe sind in deutscher Sprache einzureichen. Bewerbungen, die nicht vollständig und fristgerecht eingehen und die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen, können nicht berücksichtigt werden.

Wie sind die Bewerbungen einzureichen?

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich auf elektronischem Weg. Alle Bewerbungsunterlagen sind als **Einzeldokumente im Dateiformat .pdf** per E-Mail einzureichen. Andere Dateiformate, insbesondere auch Film- und Audiodateien, sind nicht zulässig. Belege und Nachweise für Kommunikationsaktivitäten sind als Links beziehungsweise Linklisten einzureichen. Diese Links müssen zu frei zugänglichen Hosting-Plattformen führen, die Dateien können nicht in Clouds oder ähnlichen Speicherorten hinterlegt werden.

Die Maximalgröße der Einzeldokumente liegt bei 10 MB, das gesamte Dokumentenpaket darf 20 MB nicht überschreiten.

Auswahl und Entscheidung

Die eingehenden Vorschläge und Bewerbungen werden einer Jury zur Bewertung vorgelegt. Die Jury setzt sich aus Kommunikationsexpertinnen und -experten unter dem Vorsitz eines Präsidiumsmitglieds der DFG zusammen.

Bei der Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger würdigt die Jury folgende Leistungen:

- Sie gehen neue Wege in der Kommunikation und entwickeln innovative, auch mutige Projekte und Formate.
- Sie verfolgen erkennbare Ziele in ihrer Kommunikation und sprechen ihre Zielgruppen in geeigneter Form an.
- Sie machen ihre Forschungsarbeit und Erkenntnisse für nicht wissenschaftliche Zielgruppen zugänglich und bringen sich in gesellschaftliche Debatten ein.
- Sie sind Wegbereiter und Impulsgeber in der Wissenschaftskommunikation, indem sie zum Beispiel jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler motivieren und einbeziehen.
- Sie arbeiten mit anderen Akteuren zusammen und nutzen Netzwerke, um ihre Kommunikationsziele zu erreichen.
- Sie haben mit ihrer Kommunikation nachweislich etwas bewirkt.

Nach der Entscheidung benennt die DFG dem Stifterverband die Preisträgerin beziehungsweise den Preisträger oder das Preisträgerteam. DFG und Stifterverband verleihen den Preis gemeinsam.

Weitere Informationen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung oder Ihren Vorschlag an:

Kirstin Gomes Boto, Tel. +49 228 885-2443, kirstin.gomesboto@dfg.de

Informationen zum Communicator-Preis und zu den bisherigen Preisträgerinnen und Preisträgern sind abrufbar unter: www.dfg.de/communicator-preis.

Die Datenschutzhinweise der DFG zum Communicator-Preis sind zu finden unter:

www.dfg.de/communicator-preis/datenschutz

Ansprechpersonen

Fragen zum Communicator-Preis und zum Bewerbungsverfahren beantworten:

Kirstin Gomes Boto, Tel. +49 228 885-2443, kirstin.gomesboto@dfg.de
Dr. Jutta Rateike, Tel. +49 228 885-2665, jutta.rateike@dfg.de